

## **"Hinter jeder Beratung ein Schicksal" (OVV 20.10.2010)**

**Waldkraiburg - Über 200 telefonische und persönliche Beratungsgespräche mit Frauen und Mädchen führten die Fachkräfte des Vereins "Frauen helfen Frauen".**

Das bilanzierte die Vorsitzende Michaela Müller in ihrem Rechenschaftsbericht bei der Jahreshauptversammlung. "Hinter jeder Beratung steht ein persönliches Schicksal", sagt sie nachdenklich und erntet die Zustimmung der weiteren Vorstands- und Vereinsmitglieder im Haus am Ölberg. "Wichtig ist mir auch, dass wir eine landkreisweite Arbeit leisten", führte Müller weiter aus und freute sich über die Ausdehnung des Wirkungskreises auf Bundesebene durch die neu geschaffenen Gremien gegen Missbrauch.

Eine wesentliche Aufgabe des Vereins bestehe darin, präventiv zu wirken. So wurden beispielsweise in einem Kurs Selbstbehauptungsstrategien an Frauen und Mädchen vermittelt, der sehr gut ankam. Ebenfalls erfolgreich verlief der internationale Tag "Nein zu Gewalt an Frauen" im November vergangenen Jahres, als der Verein mit einer Fahnenaktion öffentlich auf dem Satrouville-Platz gegen das oft tabuisierte Thema der Gewalt gegen Frauen aufmerksam machte.

Die Vorstandsvorsitzende blickte auch stolz auf einen gelungenen Abend mit dem Literaturkreis vom Haus des Buches und der Volkshochschule zurück, in dem es um Necla Keleks Buch "Die fremde Braut" ging.

### **Michaela Müller verabschiedet sich als Vorsitzende**

Außerdem erinnerte sie die Vereinsmitglieder des erfolgreichen Benefizkonzertes mit Katharina Wittmann in Ampfing, das ebenso wie der alljährliche Stand auf dem Christkindlmarkt mit seinen Ertrag dem Auffüllen der Vereinskasse diene.

In dem Zusammenhang bedankte sich Michaela Müller bei allen ehrenamtlichen Helferinnen, den Spenderinnen, Paten und Kommunen, die den Verein ideell und finanziell im Berichtszeitraum unterstützt haben.

Im Weiteren verabschiedete sich die Vorstandsvorsitzende bei den Vereinsmitgliedern als solche, da sie bereits im Juli 2009 zum gleichnamigen Burghausener Verein als Mitarbeiterin gewechselt war und am Ort wohne.

Sie tat dies mit einem lachenden und weinenden Auge, da sie einerseits Vertrauen in den Fortgang der Waldkraiburger Vereinsarbeit habe, über die Vermittlung von Betroffenen in das Frauenhaus Burghausen ohnehin in Kontakt bleibe und andererseits doch ihre Arbeit nach zwölf Jahren hier beende.

Dann stellte sie den Anwesenden eine neue Mitarbeiterin der Einrichtung vor: die Sozialpädagogin Monika Binder. Sie wird als Nachfolgerin von Anastasia Ott ab Oktober die fachliche Beratung der Frauen und Mädchen übernehmen.

**Das Sorgentelefon des Vereins ist unter der Telefonnummer 08638/83797, Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 14 bis 17 Uhr erreichbar.**

Als erfreulich bezeichnete Kassier Margarete Marktstorfer die finanzielle Situation des Vereins, der Dank der nicht zurück gegangenen staatlichen Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden seine wertvolle Arbeit weiter leisten können. Durch die engagierte Mitarbeit der Vereinsmitglieder könnten bald neue Mitglieder gewonnen werden.

Nach der ordnungsgemäßen Entlastung des alten Vorstandes wurde Anne Markt (siehe Kurzporträt oben) einstimmig zur neuen Vorsitzenden des Vereins "Frauen helfen Frauen e.V." gewählt, zur Zweiten Vorsitzenden Dr. Eva Loserth. Kassier wurde Margarete Marklstorfer, Beisitzer wurden Susanne Engelmann und Margarete Hübner. Kassenprüferinnen blieben Gisela Fischer und Gertraud Kesselgruber, die Buchpüfung obliegt Heda Sitterli. Blumensträuße, kleine Präsente und gute Worte gab es von und für die alte sowie neue Vorstandsvorsitzende, außerdem natürlich Glückwünsche von allen Seiten.

Ein Zukunftsprojekt kam zum Schluss noch zur Sprache: Das nächste Benefizkonzert am 1. April 2011 mit Sigrid Weigl und LaGioia und der Gruppe Pentasax, zu dem sich der Verein viele Zuhörer wünscht. *kch*

Quelle: [Artikel im OVB vom 20.10.2010](#)